

furrerhugi.



Frühe Kindheit ist entscheidend

BERICHT VOM 19. DEZEMBER 2018 ZUR POLITIK DER FRÜHEN KINDHEIT

KANTONALE PARLAMENTE

Beobachtungszeitraum: September bis November 2018

furrerhugi. ag

Schauplatzgasse 39 | CH-3011 Bern | T +41 31 313 18 48 | F +41 31 313 18 49
Schützengasse 4 | CH-8001 Zürich | T +41 44 251 01 43
Avenue de l'Université 18 | CH-1005 Lausanne | T +41 21 312 16 86
Corso Elvezia 16 | Casella postale 5607 | CH-6901 Lugano | T +41 91 911 84 89
45, Square Ambiorix | B-1000 Bruxelles | T +32 2 235 00 20

info@furrerhugi.ch | www.furrerhugi.ch

1 EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht zu den legislativen Aktivitäten auf kantonaler Ebene geht auf die Periode September bis November 2018 ein. Auch in den letzten Monaten wurden relativ viele neue Vorstösse in den Bereichen Familienpolitik, Kinderbetreuung und Vereinbarkeit eingereicht.

Im Fokus stand in dieser Berichtsperiode vor allem die finanzielle Entlastung von Familien: Die Vorstösse von Mitte-Rechts betrafen die steuerliche Abzugsfähigkeit der externen Kinderbetreuungskosten, während Vorstösse von Mitte-Links Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien und eine Zentralisierung der Finanzhilfen an Familien thematisierten.

Wie schon in den vergangenen Monaten ist das Eintrittsalter in die Volksschule weiterhin ein Thema. Die Vorstösse fordern einerseits eine verbindliche Festsetzung des Stichtages der Einschulung und andererseits mehr Entscheidungsfreiheit der Eltern beim Einschulungsentscheid.

Beim Thema Kinderbetreuung fokussierten die Vorstösse zudem auf Pilotprojekte im Bereich der Tagesschulen und der Förderung von Kindern aus sozial belasteten Familien. Der Kanton Aargau muss des Weiteren Bericht erstatten über die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes.

Eine Übersicht der relevanten Vorstösse findet sich im nachstehenden Kapitel, die Liste aller hängigen und erledigten Vorstösse ist in Kapitel 3 zu finden.

2 BEACHTENSWERTE LAUFENDE UND PENDENTE VORSTÖSSE

Familienpolitik

In zwei Kantonen werden die Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien thematisiert: In [Freiburg](#) fordert die CVP den Start des bereits länger pendenten Gesetzgebungsverfahrens, während der Regierungsrat von [Basel-Landschaft](#) einer Initiative zu diesem Thema einen Gegenvorschlag gegenüberstellt.

Die Verbesserung der finanziellen Lage von Familien wird in verschiedenen Kantonen angestrebt: Im Kanton [Freiburg](#) fordert ein Vorstoss der SP und CVP die Umsetzung der Änderung im Zivilgesetzbuch (ZBG) betreffend Kindergeld in der kantonalen Gesetzgebung. Im Kanton Waadt verlangt die FDP eine [Erhöhung der Überkompensationsrate beim Lastenausgleich zwischen den Familienausgleichskassen](#), während die SP eine [Zentralisierung aller finanziellen Unterstützung von Familien](#) vorschlägt. Im Kanton [Luzern](#) möchten die Grünen, dass Familienzulagen durch Dritte geltend gemacht werden können.

Im Kanton Graubünden erkundigt sich die SP über die [Inanspruchnahme von Finanzhilfen des Bundes zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit](#).

Bildungssystem und externe Kinderbetreuung

Der Eintritt in die obligatorische Schulzeit ist in zwei Kantonen ein Thema: In [Basel-Landschaft](#) beantragt die CVP, dass der Einschulungsentscheid den Eltern übertragen wird, während in [Luzern](#) die SP fordert, den Stichtag des freiwilligen Kindergartenjahres im Gesetz verbindlich festzusetzen. Im Kanton Aargau erkundigen sich die Grünen, GLP und SP in einem Vorstoss über den [Stand der Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes \(KiBeG\)](#) und die CVP verlangt eine [obligatorische frühe Sprachförderung für fremdsprachige Kinder](#). Im Kanton Basel-Stadt fordert die SP die Prüfung eines [Tageschul-Angebots](#) und eine [Ausrüstung der Spielplätze mit Spielgeräten für Kleinkinder](#). Im Kanton St. Gallen thematisieren Grüne und CVP das [Interventionsprogramm «Parents as teachers \(PAT\)» zur frühen Förderung von Kindern in Familien mit sozialen Belastungen](#) und ersuchen den Kanton um seine Unterstützung bei der Umsetzung auf Gemeindeebene.

Vereinbarkeit

Zwei Themen standen in der Berichtsperiode im Vordergrund: Einerseits die Erhöhung der steuerlichen Abzugsfähigkeit der externen Kinderbetreuungskosten, die in den Kantonen [Thurgau](#) und [Basel-Landschaft](#) von CVP, FDP und BDP gefordert wurde. Andererseits die Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der kantonalen Verwaltung der Kantone [Graubünden](#) und [Basel-Landschaft](#). Der Kanton St. Gallen schlägt in einem [Bericht zur familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung](#) zudem Massnahmen für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor. Und im Kanton Bern fordert die SP die [Einführung eines Elternurlaubes](#) nach dem Modell der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen (EKKF).

3 ALLE GESCHÄFTE (PENDENTE, LAUFENDE UND ERLEDIGTE)
Familienpolitik

Basel-Landschaft	Nichtformulierte Initiative «Ergänzungsleistungen für Familien mit geringen Einkommen» / Ablehnung Initiative und nichtformulierter Gegenvorschlag	Regierungsrat	20.11.2018: Eingereicht
Freiburg	Wann endlich geht der Gesetzesentwurf Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien in die Vernehmlassung?	Bernadette Mäder-Brühlhart (CVP), Urs Perler (CVP)	06.11.2018: Eingereicht
Graubünden	Inanspruchnahme von Finanzhilfen des Bundes zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit nach Art. 26 des KJFG	Tobias Rettich (SP)	25.10.2018: Eingereicht
Freiburg	Avances pour l'entretien des enfants : modification de la LACC	Elias Moussa (SP) Morel Bertrand (CVP)	11.10.2018: Überweisung an den Regierungsrat
Jura	Nouveaux tarifs des institutions d'accueil de l'enfance : le Canton se tire-t-il une balle dans le pied ?	Damien Lachat (SVP)	02.10.2018: Erledigt
Waadt	Augmentation du taux de surcompensation à 100 % en vue du renforcement de la solidarité entre les caisses d'allocations familiales	Georges Zünd (FDP)	02.10.2018: Eingereicht
Waadt	Aides à la famille : pour une centralisation des aides financières	Claire Attinger Doepper (SP)	25.09.2018: Eingereicht
Luzern	Über die Geltendmachung der Familienzulagen durch Dritte	Christina Reusser (Grüne)	10.09.2018: Eingereicht
Bern	Finanzielle Hebelwirkung der Finanzhilfen des Bundes für die familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Bern nutzen, um den Standortvorteil des Kantons Bern auszubauen	Barbara Streit-Stettler (EVP), Anita Luginbühl-Bachmann (BDP), Natalie Imboden (Grüne), Thomas Brönnimann (GLP), Hans-Peter Kohler (FDP)	19.11.2018: Angenommen
Bern	Die Fördergelder des Bundes zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit sind vom Kanton Bern konsequent abzuholen	Sarah Gabi Schönenberger (SP), Manuela Kocher Hirt (SP), Margrit Junker Burkhard (SP)	03.09.2018: Zustimmung

Basel-Landschaft	Förderung betriebseigener Kitas und Betreuungsangebote	Roman Brunner (SP)	15.06.2018: Ablehnung / Erledigt
Basel-Landschaft	"Sozial gestalten": Kinder sind unsere Zukunft und dürfen keine Armutsfallen sein.	Bianca Maag-Streit (SP)	29.11.2018: Überweisung als Postulat
Basel-Landschaft	„Sozial gestalten“: Schaffung gesetzlicher Grundlagen für präventive Eingriffe zum Wohl des Kindes vor der Notwendigkeit einer Gefährdungsmeldung an die KESB	Regula Meschberger (SP)	29.11.2018: Überweisung als Postulat
Tessin	Modifica della Legge cantonale sugli assegni di famiglia	Matteo Pronzini (MPS-PC)	16.10.2018: Antrag Kommission
St. Gallen	Kantonsratsbeschluss über die Gesetzesinitiative «Familien stärken und finanziell entlasten»	Regierungsrat	28.11.2018: Zustimmung
Zürich	Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung	Judith Anna Stofer (AL), Kaspar Bütikofer (AL)	13.09.2017: Antrag auf Ablehnung
Wallis	Geburts- und Familienzulagen	Christophe Pannatier (CVP), Grégory Logean (SVP), Raymond Borgeat (AdG/AL)	16.02.2018: Antwort Regierungsrat
Schaffhausen	Ideales Lebensumfeld für Familien Anpassung der Familienzulagen	Renzo Loiudice (SP)	19.02.2018: Erheblich erklärt

Bildungssystem und externe Kinderbetreuung

Aargau	Stand der Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG)	Grüne, Grünliberale und SP Fraktion	27.11.2018: Eingereicht
St. Gallen	Parents as teachers (PAT) - ein wirkungsvolles Interventionsprogramm zur frühen Förderung von Kindern von 0 bis 3 Jahren in Familien mit sozialen Belastungen	Silvia Kündig-Schlumpf (Grüne), Monika Lehmann-Wirth (CVP)	27.11.2018: Eingereicht
Basel-Stadt	Einführung Tagesschulen	Edibe Gölgeli (SP)	21.11.2018: Eingereicht
Basel-Landschaft	Schulpflicht mit Einschulungsentscheid der Eltern	Claudia Brodbeck (CVP)	25.10.2018: Eingereicht
Luzern	Die Festschreibung eines Stichdatums für das freiwillige Kindergartenjahr	Andy Schneider (SP)	22.10.2018: Eingereicht

Aargau	Obligatorische frühe Sprachförderung für fremdsprachige Kinder	CVP Fraktion	21.11.2018: Antrag auf Zustimmung
Basel-Stadt	Ausrüstung der Oekolampadmatte mit Spielgeräten für Kleinkinder	Jörg Vitelli (SP)	07.11.2018: Antwort Regierungsrat
Basel-Stadt	Reduktion der Mindestbelegung bei Angeboten der familienergänzenden Tagesbetreuung	Katja Christ (keine Fraktionsmitgliedschaft)	24.10.2018: Überweisung an den Regierungsrat
Bern	Familienergänzende Kinderbetreuung: Gleich lange Spiesse auch für private Initiativen	EVP Fraktion	03.09.2018: Angenommen
Basel-Stadt	Ratschlag Totalrevision des Gesetzes betreffend Tagesbetreuung von Kindern (Tagesbetreuungsgesetz, TBG)	Regierungsrat	12.09.2018: Überweisung an Bildungs- und Kulturkommission
Schwyz	Erhöhung Einschulungsalter Kindergarten und Primarschule	Martin Brun (SVP)	11.09.2018: Antrag auf Ablehnung
Basel-Stadt	Flächendeckendes Angebot an Tagesstrukturen	Kaspar Sutter (SP)	19.09.2018: Überweisung an den Regierungsrat
Tessin	Modifica degli art. 16 e 24 della Legge sulla scuola dell'infanzia e sulla scuola elementare volta a considerare anche il contesto socioeconomico e la morfologia territoriale per il mantenimento delle scuole dell'infanzia ed elementare	Garzoli Giacomo (FDP), Pini Nicola (FDP)	14.11.2018: Antrag auf Ablehnung
Zürich	Tagesschulen im Kanton Zürich – Unterstützung für Pilotprojekte	Christoph Ziegler (GLP), Cyrill von Planta (GLP), Sonja Gehrig (GLP)	05.09.2018: Antrag auf Ablehnung
Basel-Landschaft	Krippenpraktikant*innen als billige Arbeitskräfte	Miriam Locher (SP)	15.11.2018: Erledigt
Basel-Landschaft	Zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB) – Wo steht der Kanton Basel-Landschaft nach zwei Jahren?	Florence Brenzikofer (Grüne)	15.11.2018: Erledigt
Zürich	Restriktivere Interpretation der Gemeinnützigkeit bei der Besteuerung von Kitas	Benedikt Gschwind (SP), Judith Anna Stofer (AL), Lorenz Schmid (CVP)	05.09.2018: Erledigt

Zug	Bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten im Kanton Zug	Andreas Hürlimann (AL), Karen Umbach (FDP)	02.05.2018: Eingereicht
Basel-Stadt	"Einführungsklassen jetzt!"	David Mohr, Katrin Amstutz, Alfred Merz (EVP), Philipp Ponacz (EVP), Rebecca Stankowski (EVP), Eva Sofia Hersberger (EVP)	07.11.2018: Antrag Kommission
Bern	Früherziehung als sonderpädagogische Massnahme und frühe Förderung sollen in die Erziehungsdirektion überführt werden	Christine Blum (SP)	19.11.2018: Angenommen
Bern	Familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Bern bedarfsgerecht ausbauen!	Andrea de Meuron (Grüne), Anna-Magdalena Linder (Grüne), Natalie Imboden (Grüne),	19.11.2018: Angenommen
Basel-Stadt	Anpassung Richtgrösse Tagesstrukturen	Claudio Miozzari (SP)	17.05.2018: Überweisung an den Regierungsrat
Basel-Stadt	Verbesserung des Eintritts in die Volksschule	Annemarie Pfeifer (EVP)	18.04.2018: Überweisung an Regierungsrat
Freiburg	Loi sur les structures d'accueil extrafamilial de jour (LStE) - Modification des articles 9 et 10 (Financement)	Giovanne Garghentini-Python (SP), Nicole Lehner-Gigon (SP)	14.02.2018: Überweisung an den Regierungsrat
Basel-Landschaft	Bildung stärken [1]: Frühe Förderung der Landessprache	Pascal Ryf (CVP)	25.10.2018: Erledigt
Basel-Landschaft	Bildung stärken [2]: Frühe Sprachförderung verpflichtend machen	Christine Gorrengourt-Thüning (CVP)	17.05.2018: Überweisung als Postulat
Zürich	Personelle Unterstützung für Kindergärten mit immer jüngeren Kindern	EVP Fraktion, Carmen Marty Fässler (SP), Hanspeter Hugentobler (EVP), Monika Wicki (SP)	26.11.2018: Ablehnung - Nicht vorläufig unterstützt
Zürich	Weniger Druck im Kindergarten	Sylvie Matter (SP), Hanspeter	04.04.2018: Antrag auf Ablehnung

		Hugentobler (EVP), Monika Wicki (SP)	
Solothurn	Weicher Einstieg in den Kindergarten	Michale Ochsenbein (CVP)	04.09.2018: Ablehnung / Erledigt
Thurgau	"Gestresste Kleinkinder"	Aline Indergand (SVP), Hanspeter Gantenbein (SVP), Daniel Vetterli (SVP), Andrea Vonlanthen (SVP)	25.09.2018: Erledigt
Waadt	Ecole à journée continue pour tous, mais accueil parascolaire durant la pause de midi à deux vitesses : cherchez l'erreur !	Christine Dominique-Ella (Grüne)	12.09.2018: Antwort
Luzern	Eine Überprüfung des halbjährlichen Kindergarteneintritts	Claudia Huser- Barmettler (GLP)	22.10.2018: Erheblich erklärt / erledigt
Schaffhausen	Gesamtheitlich optimierte Frühförderung fremdsprachiger Kinder	GPK	19.03.2018: Erheblich erklärt
Genf	Doublément du nombre de « Mary Poppins »: plus de places de garde et de nombreuses personnes réinsérées	Antoine Barde (FDP), Beatriz de Candolle (FDP), Bénédicte Montant (FDP), Céline Zuber-Roy (FDP), Fontanet Nathalie (FDP)	03.11.2017: Weiterleitung an Bildungsaussc huss
Basel-Stadt	"Recht auf kostenlose Bildung für alle"	Dachverband Basler Spielgruppe	16.05.2018: Fristverlängeru ng
Freiburg	Modification de la loi sur les structures d'accueil extrafamilial de jour (LStE) - Nouvel alinéa à l'article 13 (Soutien à l'encadrement particulier)	Antoinette de Weck Antoinette (FDP), Katharina Thalmann-Bolz (SVP)	04.10.2018: Überwiesen
Tessin	"L'allievo, il docente e la scuola media"	Staatsrat	05.07.2017: Eingereicht
Waadt	Sauvegarder les prérogatives des prestataires privés en matière de pédagogie spécialisée	Philippe Jobin (SVP)	31.10.2018: Erledigt
Bern	Einige Eltern brauchen dringendst Hilfe!	SP-JUSO-PSA	19.03.2018: Zustimmung

Uri	"Günstigere familienexterne Betreuung von Kindern auch in Uri!"	Adriano Prandi (SP)	24.05.2017: Eingereicht
Bern	Kinderbetreuung in Beschäftigungs- und Integrationsprogrammen	Mathias Müller (SVP), Philippe Messerli (EVP), Michel Seiler (Grüne)	04.09.2017: Überwiesen
Bern	Den Fokus auf die Förderung der Vierjährigen legen - Ressourcen optimal einsetzen	Lars Guggisberg (SVP), Anne Speiser-Niess (SVP), Katharina Baumann-Berger (EDU)	04.09.2017: Zustimmung

Vereinbarkeit

Bern	Elternzeit jetzt! Für eine politische Entwicklung im Kanton Bern	SP-JUSO-PSA	20.11.2018: Eingereicht
Graubünden	Familienfreundlichkeit in der kantonalen Verwaltung	Jöri Schwärzel (SP)	24.10.2018: Eingereicht
Thurgau	"Vereinbarkeit von Familie und Beruf - notwendiger Handlungsbedarf im Kanton Thurgau"	Alban Imeri (BDP), Sabina Peter-Köstli (CVP), Stefan Leuthold (CVP)	24.10.2018: Eingereicht
Basel-Landschaft	Vorbild Bundesebene zur Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Erhöhung Maximalabzug vom Einkommen für die externe Kinderbetreuung	Saskia Schenker (FDP)	27.09.2018: Eingereicht
Basel-Landschaft	Familienfreundlichkeit in der kantonalen Verwaltung aufzeigen!	Claudia Brodbeck (CVP)	13.09.2018: Eingereicht
St. Gallen	Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton St.Gallen	Regierungsrat	14.08.2018: Eingereicht
Luzern	Die Einführung eines bezahlten Vaterschaftsurlaubs von zwei Wochen	Urban Sager (SP)	08.05.2018: Eingereicht
Basel-Landschaft	"Sozial gestalten": Ferienbetreuung	Miriam Locher (SP)	29.11.2018: Ablehnung, zurückgezogen
Basel-Landschaft	„Sozial gestalten“: Teilzeitarbeit (auch in Führungspositionen) beim Kanton Basellandschaft	Sandra Strüby-Staub (SP)	26.04.2018: Eingereicht
Freiburg	Änderung des Gesetzes über die familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen (FBG) (Art. 9, Abs. 1): Rechtmässig anerkannte	André Schneuwly (Freie Wähler Partei), Bernadette	28.03.2018: Überweisung an den Regierungsrat

	vorschulische Einrichtungen und ausserschulische Betreuungseinrichtungen (3H-8H) sollen vom Staat finanziell unterstützt werden	Mäder-Brühlhart (CSP)	
Basel-Stadt	Qualität und Benutzerfreundlichkeit der Tagesstrukturen	Franziska Roth (SP)	13.06.2018: Erledigt
Basel-Stadt	Stellvertretungssystem bei Elternschaft	Barbara Wegmann (Grüne)	11.04.2018: Überweisung an Ratsbüro
Tessin	Per la modifica delle direttive sulla frequenza nella scuola dell'infanzia: per un vero accesso dei bambini di 3 anni alla scuola dell'infanzia	Nadia Ghisolfi (CVP)	03.10.2018: Antrag Kommission
Tessin	Per un congedo maternità cantonale	Raoul Ghisletta (SP)	14.12.2017: Eingereicht
Solothurn	Vaterschaftsurlaub für die Angestellten des Kantons Solothurn	Silvia Schlup (Grüne)	05.09.2018: Erheblich erklärt
Schaffhausen	Reduktion Beschäftigungsgrad bei familiären Verpflichtungen	Seraina Fürer (SP)	12.06.2017: Nicht dringlich erklärt
Basel-Stadt	Familiengerechte Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen	Kaspar Sutter (SP)	08.02.2018: Überweisung an den Regierungsrat
Basel-Landschaft	Betreuung kranker Kinder	Lucia Mikeler-Knaack (SP)	14.09.2018: Überwiesen
Basel-Landschaft	Update Familienbericht	Pia Fankhauser (SP)	14.09.2017: Zustimmung
Bern	Familienfreundlicher Kanton Bern: Zwei Wochen Vaterschaftsurlaub für alle!	Nathan Güntensperger (GLP), Kilian Baumann (Grüne), Ruedi Löffel-Wenger (EVP), Patric Bhend (SP)	14.06.2017: Antrag auf Ablehnung

Gesundheitsförderung und Prävention

Bern	Kinderschutz-Programm gegen innerfamiliäre Gewalt	Gabi Schönenberger (SP)	28.11.2018: Fristverlängerung
------	---	-------------------------	-------------------------------